

Anforderungsprofil

Position / Einsatzbereich

Familienhebamme
Sachgebiet Jugendärztlicher Dienst

Stelleninhalt

Im Rahmen der Frühen Hilfen und Hilfen zur Erziehung für Eltern und Kinder in schwierigen Situationen von der Schwangerschaft bis zum Ende des ersten Lebensjahres:

- Eltern und Kinder in aufsuchender Tätigkeit beraten, betreuen und unterstützen
- Mit den Institutionen des Netzwerkes Frühe Hilfen (z.B. Jugendamt, Ärzt*innen) kooperieren und zusammenarbeiten
- Sprechstunden einrichten und durchführen
- In der Gesundheitsförderung und -erziehung mitwirken

Entgeltgruppe: P 10 oder P 11 TVöD

Dabei richtet sich die Eingruppierung neben der Tätigkeit nach der Qualifikation.

1. Zugangsqualifikation(en):

(Die Erfüllung einer der genannten Qualifikationen ist für eine Zulassung zum Verfahren ausreichend)

- Hebamme

A

2. Fachkenntnisse/fachliche Erfahrungen:

(Inhalt, Qualität)

- Abgeschlossene Weiterbildung zur Familienhebamme
- Erfahrungen im Umgang mit Kontakten aus sozial schwierigem Umfeld
- Kenntnisse in Microsoft Office (Word, Excel, Outlook)

A

3. Führungskenntnisse/Führungserfahrungen:

keine

4. Besonders zu berücksichtigende Kriterien:

(aus dienstlichen Beurteilungen oder Zeugnissen, Definitionen s. u.)

- Verantwortungsbereitschaft und -bewusstsein
- Soziale Kompetenz gegenüber Dritten
- Kommunikation
- Organisatorische Kompetenz

5. Besondere Anforderungen:

- Die Fahrerlaubnis Klasse B bzw. 3 sowie die Bereitschaft, Ihren eigenen PKW gegen eine Fahrtkostenerstattung nach dem Bundesreisekostengesetz für Dienstfahrten einzusetzen
- Fachkundige Deutschkenntnisse, Kompetenzniveau mindestens C1 nach dem Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen für Sprachen
- Flexibilität hinsichtlich der Arbeitszeitverteilung (Vor- und Nachmittagstermine)

A

A

Legende: A = Ausschlusskriterium *** = außerordentlich wichtig ** = wichtig * = wünschenswert

6. Bemerkung(en):

- Diese Stelle ist nicht teilbar, da es sich um eine Teilzeitstelle handelt. Dabei sind wir bemüht, die dienstlichen und persönlichen Belange in Einklang zu bringen.
- Es wird eine aussagekräftige Bewerbung erwartet, die sich mit den einzelnen in diesem Anforderungsprofil geforderten Voraussetzungen auseinandersetzt, so dass aufgrund der Bewerbung die Erfüllung des Anforderungsprofils ohne weitere Unterlagen geprüft werden kann.

Definitionen zu den Begriffen unter den besonders zu berücksichtigenden Kriterien

Leistungsbereitschaft und Initiative

(z. B. Einsatzfreude, Bereitschaft zur Übernahme von Aufgaben und Funktionen, Bereitschaft zur Mitwirkung in Arbeitsgruppen, Projekten pp. soweit möglich, Serviceorientierung)

Verantwortungsbereitschaft und -bewusstsein

(z.B. Einhaltung und Ausschöpfung des Verantwortungsbereichs, Bereitschaft für eigene getroffene Entscheidungen und die anderer einzustehen, Wahrnehmung von Verantwortung/Mitverantwortung, Eigenständigkeit, Entschlusskraft, Veränderungsbereitschaft)

Intellektuelle Fähigkeiten

(z.B. Auffassungsgabe, Analytik, Denk- und Urteilsfähigkeit, Folgenabwägung, Folgerungen, Veränderungsfähigkeit, Kreativität, strategische Kompetenz, Ausrichtung auf die Zukunft)

Soziale Kompetenz gegenüber Dritten

(z.B. Verhalten, Empathie, Kritik- und Konfliktfähigkeit, Motivation, laterales Führen, Fähigkeit zum Unterweisen, Teamfähigkeit, Achtsamkeit/Aufmerksamkeit Dritten und sich selbst gegenüber)

Arbeitsqualität

(z.B. Verwertbarkeit der Arbeitsergebnisse, Fachwissen, wirtschaftliches Handeln)

Messbare Leistung

(z.B. Arbeitsmenge, Fallzahlen, Termintreue, formale Arbeitsqualität)

Kommunikation

(z.B. Ausdruck mündlich, Ausdruck schriftlich, Verhandlungsgeschick, Überzeugungskraft, Informationsverhalten vollständig, adressatengerecht, zeitnah, Methoden- und Moderationskompetenz, Präsentationskompetenz)

Organisatorische Kompetenz

(z.B. Planung, Umsicht, Organisation des eigenen Arbeitsplatzes, Organisation des Zuständigkeits-/Verantwortungsbereichs, IT-Nutzungskompetenz, Netzwerkarbeit, Projektmanagementkompetenz)